

## Rosenkranz in der Corona-Krise

### Beginn:

beim Kreuz des Rosenkranzes mit:

- „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“ – mit Kreuzzeichen
- „Ich glaube an Gott...“ (Apostolisches Glaubensbekenntnis)
- „Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist.  
Wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit, Amen.“

Die ersten Perlen des Rosenkranzes gelten den einleitenden Gebeten:

- Erste Perle: „Vater unser“
- Zu den nächsten drei Perlen jeweils ein „Gegrüßet seist du Maria“ ergänzt mit Jesus-Bitten:  
„Gegrüßet seist du Maria, der Herr ist mit Dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes...
  2. Perle: ... Jesus, der in uns den Glauben vermehre
  3. Perle: ... Jesus, der in uns die Hoffnung stärke
  4. Perle: ... Jesus, der in uns die Liebe entzünde

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder,  
jetzt und in der Stunde unseres Todes, Amen.“

Danach: „Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist.  
Wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit, Amen.“

### Hauptteil: Die fünf Gesätzchen

Jedes der fünf Rosenkranz-Gesätzchen hat folgenden Ablauf:

- ein „Vater unser“ (extra Perle)
- zehn „Gegrüßet seist du Maria“ mit Einfügung des zu betrachtenden „Geheimnisses“. Auch jedes Geheimnis wird zehnmal wiederholt zu den zehn Perlen.
  1. Gesätzchen: ... Jesus, der die Kranken heilt
  2. Gesätzchen: ... Jesus, der uns den Beistand zusagt.
  3. Gesätzchen: ... Jesus, der uns aufträgt, einander zu dienen
  4. Gesätzchen: ... Jesus, der uns den Frieden schenkt.
  5. Gesätzchen: ... Jesus, der uns Leben in Fülle verheißt
- „Jesus Christus, wir setzen unser Vertrauen auf dich,  
bewahre die Welt vor den Schrecken der Pandemie  
erneuere das Angesicht der Erde  
besonders dort, wo es den Menschen am Nötigsten fehlt“

### Abschluss (nach allen 5 Gesätzchen bzw. 50 Perlen):

„Heilige Maria, Du Mutter Jesu und Mutter der Kirche. Bleibe mit Deinem Segen bei uns und Deiner ganzen Kirche. Zeige uns den Weg zu Jesus und bitte mit uns um das Kommen des Heiligen Geistes, der Leben, Kraft und Heilung schenkt und unsere Welt erneuert.“

## **Rosenkranzgebet ungewohnt? Hier ein paar Erläuterungen:**

„gebenedeit“ bedeutet „gesegnet“. Wir können also auch beten: „Du bist gesegnet unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes, Jesus.“

„bitte für uns Sünder...“ Sünde meint Trennung von Gott und Trennung von dem, was Gott mit uns Menschen im Sinn hat: Reich Gottes wachsen lassen - eine Welt des Friedens und der Nächstenliebe, mit Achtsamkeit und Behutsamkeit im Umgang miteinander und dem wundervollen Planeten Erde, den er geschaffen hat. Mit Jesus ist dieses Reich Gottes angebrochen – zu vollem Durchbruch ist es aber noch lange nicht gelangt. Die Corona-Krise zeigt uns einmal mehr, wo es noch Entwicklungspotenzial gibt zu einer gerechten und menschlichen Welt. Somit meint „Sünder“ im Grunde die ganze Menschheit, die auf Abwege geraten ist vom Heil-Sein. Wir bitten um Heilung der unheil-vollen Beziehungen, der Trennungen zwischen Menschen, zwischen Arm und Reich, Mensch und Gott, industriellem Fortschritt und Natur...

Warum bitten wir Maria, für uns zu beten? Maria gilt in der Tradition als Mutter der Kirche und Fürsprecherin bei Gott. Sie kennt menschliches Leben und Leiden nur zu gut aus eigener Erfahrung. Daher ist sie für viele Christen erste Ansprechpartnerin in Notlagen. Manchmal wissen wir nicht recht, wie wir unsere Bitten ausdrücken können. So bitten wir Maria, mit uns und für uns zu beten zu Gott unserem Herrn. Maria wird nicht angebetet wie Gott Vater, Gott Sohn und Heiliger Geist. Dennoch gilt ihr unsere tiefste Verehrung: mit ihrem vorbehaltlosen „Ja“ zu Gottes Willen ermöglichte sie die Menschwerdung Jesu.

## **Warum dieser besondere Rosenkranz?**

Pater Franz Geiblinger hat mich dazu inspiriert. Er formulierte Geheimnisse des Rosenkranzes gerne um. So konnte er bestimmte Aspekte des Lebens und Wirkens von Jesus in den Fokus rücken. Jesus Christus ist ja Ziel und Mitte des Rosenkranzgebetes unter der Devise: durch Maria zu Jesus. Auf der Vatikanseite steht zum Thema Rosenkranz, dass es möglich ist, die Gebetstexte des Rosenkranzes an die pastoralen Anforderungen anzupassen. Unsere größte Herausforderung ist derzeit die Corona-Krise. Meine Zusammenstellung des Rosenkranzgebetes soll diesen Anforderungen gerecht werden.

Brigitte Hafner, April 2020

## **Das Apostolische Glaubensbekenntnis (Credo):**

Ich glaube an Gott den Vater, den Allmächtigen,  
den Schöpfer des Himmels und der Erde,  
und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn,  
empfangen durch den Heiligen Geist,  
geboren von der Jungfrau Maria,  
gelitten unter Pontius Pilatus,  
gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes,  
am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgeföhren in den Himmel;  
er sitzt zur Rechten Gottes, des Allmächtigen Vaters;  
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.  
Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige Katholische Kirche,  
Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden,  
Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.